



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XI. Die Grafen von Lindow verbinden sich mit dem Markgrafen Ludwig und mit dessen Vormündern zu gegenseitigem Beistande, im Jahre 1327.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

XI. Die Grafen von Lindow verbinden sich mit dem Markgrafen Ludwig und mit dessen Vormündern zu gegenseitigem Beistande, im Jahre 1327.

Wj Günther, vlrik, alph und buffe, van der gnade gods Grein to Lindowe, bechenin an disim open brife, dat wi mit vsem edeln herin marggraue Ludenig van brandenburg gentzlich vereinit sin und belouit hebbin vns, als hir na beseruen stet. Wy scullin im behulpin sin iegin ieslikim, di si mit im verren willin, minne und rechtes sculle wy weldig wesin van vfen vreunden und van vfn mannin, dar scal he sik an genugin laten. Mochten wy om nicht helpen, so scole wi vfeme vorbenumden heren uppe di behulpen sin mit allir macht. Dat selue scal he uns wedder diin, war des uns nöt ist. Dat selue sculle wi dun sinen vormundern vnd he uns weder. Dat wy dit stede und ganz halten, dat hebben wi vfm herin entrouwen gelouit und he uns weder, und hebbin disin brief dar ouir gegeuin, besegelt mit unsim Insigeln. Tuge sint disser Dinge die edeln heren greue Berthold von henninberg, Greue Buffo von Mannisfeldt, her Seger probst van Steindal, her Griffeke, her Henrich van Stegelitz, her Henning und her Dubizlaw von Eckstede, her Ludeke, haffe, haffe vnd wedeke van wedele, her Johan von vreuden, her buffo van Milaw, her heinrich van Sydowe, her beteke van holtzendorpe, her frederich vnd her heinike von schepelitz, her Johans von krochern, Chunrad van nebede, herman van rederen, her Erik und her Herman von wolkowe, her Ebil van klepzig, und andir bideruer lude gnuge. Disse brif ist geuin to reppin, na der bort gods dusint jar dreu hundert jar sinen und tweintich jar, an sunte Johannes auende to mitte somere.

Nach dem Copialbuche des Geh. s. Kab. Archives I Cod. 4 in qu. Bl. 27. Vgl. Gercken's Cod. I, 172.

XII. Bündniß des Herren Heinrich zu Mecklenburg und der Herzöge Otto und Barnim von Stettin mit Bezugnahme auf die Grafen von Lindow, vom Jahre 1328.

Wi Hinrik, van der Gnade godis Here tu Mekelenborch, tu Stargard vnd tu Roztok, bekennen in desme openen breue, dat wi vns mit vnsme lyuen Omen, den edeln Vorsten Hertogen Otten vnd Barnim van Stettin vorenet vnd verbunden hebbet ewechlichen tu samede bliuende, als hir na besereuen steyt. Wi schullen vnfen Hertogen Otten vnd Hertogen Barnim volgen vnde denen vp alles weme, de leued, mit vifich mannen op orfen buten landes vp vfe win vnd vp vnse vorles, vnd vnse Ome de Herthoghen van Stettin schullen en de kost gheuen vns, bunnan landes mit al vnser macht, swar is en nod is: vnd wor id eme werret, dar schal id vns werret. Were, dat wi mit eme flote oder lant wunen, oder in kive vanghenen vinghen, de flote, land vnd Vromen schulle wi mit vnsem Omen delen like na mantale. Hir ut neme wi greue Gherde van Holtzsten, Gunther, Olric vnde Alf de greuen van Lindowe; dar wi nicht vp denen enwillen. Were, dat vnse vorsprokene Ome van Stettin schelinghe hedden mit vnfen Vedderen van Werle, de schal vp vns stan. Were, dat wi se nicht versonen enkunden mit minne oder mit rechte, so schulle wi vnser Ome hulpere wesen. Desse breue schullen nicht schaden den breuen, de vore twischen vnfen Omen vnd vns vnd twischen den van deme Sunde vnd eren hulperen vnd vns ghegheuen sint. Dat wi dit stede vnd vast holden, dar hebbe wi entruwen vp gheloued vnd mit vns Her Wedeghe van Plote, Her Otte van Dewitz vnd Her Hennigh van Piccatle.